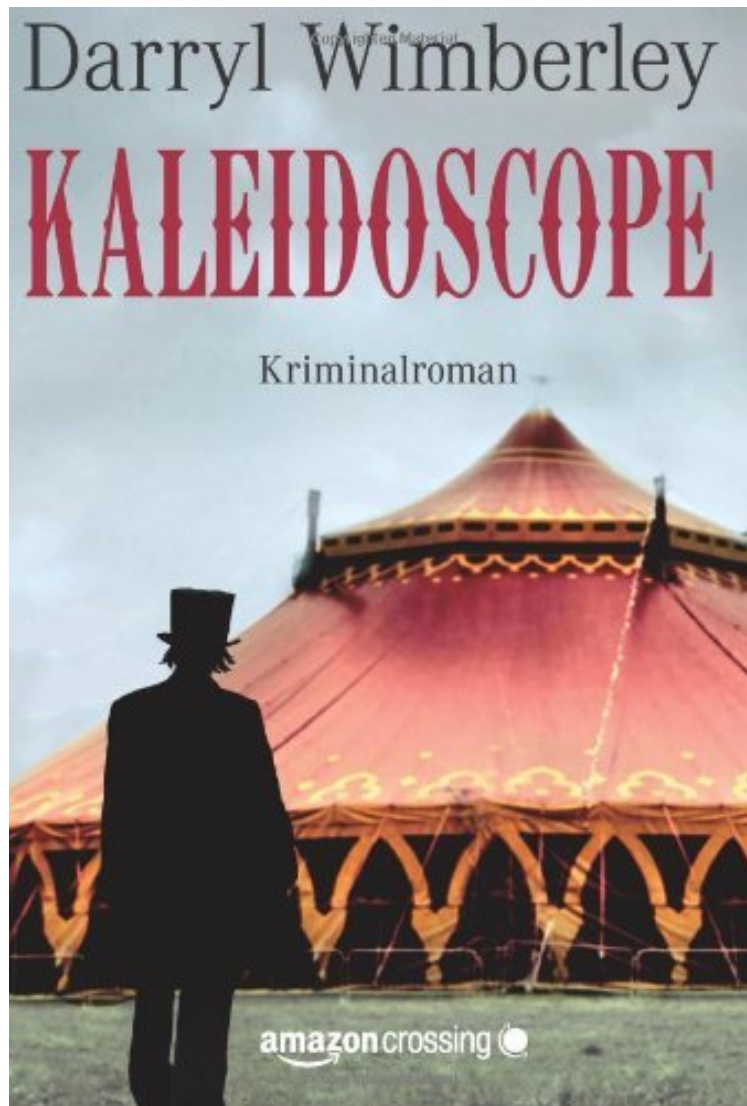


(Free download) Kaleidoscope: Kriminalroman

## Kaleidoscope: Kriminalroman

Von Darryl Wimberley

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #176629 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-04Erscheinungsdatum: 2012-12-04File Name: B009CXBT1K | File size: 33.Mb

**Von Darryl Wimberley : Kaleidoscope: Kriminalroman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kaleidoscope: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schnes Buch und liest sich sehr spannendVon Christina KnauerDas Buch ist sehr interessant geschrieben und lsst sich sehr flssig lesen.Es ist geeignet fr alle Krimifans und sehr empfehlenswert.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. KaleidoscopVon Kindle-KundeBei dem Krimi hat am Anfang keine richtige Lust weiter zu lesen- Aber es geht erst richtig los und man kann den Krimi kaum weglegen.Wenn man der Meinung ist den Tter erkannt zu

haben, wird man immer wieder eines besseren belehrt. Ein guter Krimi im Zirkusidyll. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Noir-Krimi mit Schwächen. Von Michael Reinsch. Jack Romaine ist ein Trinker und Spieler. Aus Chicago, wegen Wettschulden geflohen, lebt er nun in Cincinnati. Der Gangsterboss Bladehorn bietet ihm 1000 Dollar, wenn er gestohlenen Geld und Wertpapiere zurückbringt. Sollte er versagen, würde sich Bladehorn an Jacks Sohn und Schwiegermutter richten. Die erste Spur wird kalt, weil neben Jack auch ein sadistischer Killer auf der Suche nach dem Geld ist und die erste Kontaktperson brutal foltert, um an Informationen zu kommen. Von der Angst um seine Familie angetrieben, sucht Jack eine neue Spur und wird in Tampa fündig. Irgendwo innerhalb der von "Freaks" und Artisten bewirtschafteten Stadt Kaleidoscope scheinen das Geld und die Wertpapiere verschwunden zu sein. Und so taucht er, für seine Nachforschungen in eine sehr skurrile Welt ein, und verliert sich langsam in Kaleidoscope. Doch Arno Becker (der Killer) bleibt auch nicht untätig ... Die Geschichte ist angenehm zu lesen und versetzt den Leser in die späte Prohibitionszeit in Amerika. Der zu Beginn eher unsympathische Held wandelt sich im Laufe des Romans langsam und man lernt Sympathie für ihn zu empfinden und seine Handlungen zu verstehen. Darryl Wimberley hat sich sehr intensiv mit dem damaligen Zirkusgeschehen (inklusive Freakshows) vertraut gemacht, denn sehr viele Informationen die er in seine Geschichte einfließen lässt sind wahr. Sehr gefallen haben mir die Bewohner von Kaleidoscope, von denen ein jeder eine gewisse Tiefe erhält und man sie recht schnell nicht mehr als "etwas andere Menschen" sieht. Auch der Aufbau der Gemeinschaft und die interne Abstufung zwischen den Bewohnern hat seine Logik. Was mich etwas stört (daher der Punktabzug) sind die etwas sehr bertriebenen Darstellungen der "Freaks" (bertriebene Verunstaltungen und Besonderheiten), die manchmal zu vulgärer Ausdrucksweise und das Klischee vom "Superkiller" (der auch noch ein echter Arier ist). Fazit: Mit etwas weniger der oben genannten "Strfaktoren" wäre der Roman ein sehr guter "Noir-Krimi", teilweise nichts für "zartbesaitete Seelen", in dem fast alle Figuren gut in Szene gesetzt wurden. Ich werde mir auch die anderen (von der Kritik hochgelobten) Bücher von Darryl Wimberley besorgen ...

Kurzbeschreibung Cincinnati zur Prohibitionszeit: Wegen seiner Vorliebe für illegalen Schnaps und Glücksspiel sitzt Jack Romaine ziemlich in der Klemme und da hilft ihm auch sein gutes Aussehen nichts. Er schuldet ein paar gefährlichen Zeitgenossen eine Menge Geld. Das nutzt ein Gangsterboss aus und zwingt Jack, für ihn zu arbeiten. Er soll ihm helfen, veruntreutes Geld und Wertpapiere wiederzubeschaffen. Allerdings ist nicht nur Jack hinter der Beute her. Sein Konkurrent ist ein sadistischer Mörder, der eine blutige Spur hinter sich herzieht. Die Fährte führt Richtung Süden nach Kaleidoscope; einem Winterquartier für Schausteller und Freaks. In dieser ungewöhnlichen Gemeinschaft von Kleinwüchsigen und Riesen, Frauen ohne Unterleib oder mit drei Brüsten, siamesischen Zwillingen und Schwertschluckern ist Jack ein Außenseiter. Er muss all seinen Einfallsreichtum aufbieten, um diese Menschen von seiner Aufrichtigkeit und seinen guten Absichten zu überzeugen, während er heimlich versucht, etwas von dem verschwundenen Geld herauszubekommen. Doch seine Suche hat für ihn Folgen, die er niemals hätte erahnen können.

Kurzbeschreibung Cincinnati zur Prohibitionszeit: Wegen seiner Vorliebe für illegalen Schnaps und Glücksspiel sitzt Jack Romaine ziemlich in der Klemme und da hilft ihm auch sein gutes Aussehen nichts. Er schuldet ein paar gefährlichen Zeitgenossen eine Menge Geld. Das nutzt ein Gangsterboss aus und zwingt Jack, für ihn zu arbeiten. Er soll ihm helfen, veruntreutes Geld und Wertpapiere wiederzubeschaffen. Allerdings ist nicht nur Jack hinter der Beute her. Sein Konkurrent ist ein sadistischer Mörder, der eine blutige Spur hinter sich herzieht. Die Fährte führt Richtung Süden nach Kaleidoscope; einem Winterquartier für Schausteller und Freaks. In dieser ungewöhnlichen Gemeinschaft von Kleinwüchsigen und Riesen, Frauen ohne Unterleib oder mit drei Brüsten, siamesischen Zwillingen und Schwertschluckern ist Jack ein Außenseiter. Er muss all seinen Einfallsreichtum aufbieten, um diese Menschen von seiner Aufrichtigkeit und seinen guten Absichten zu überzeugen, während er heimlich versucht, etwas von dem verschwundenen Geld herauszubekommen. Doch seine Suche hat für ihn Folgen, die er niemals hätte erahnen können.

Der Autor und weitere Mitwirkende: Darryl Wimberley ist Autor zweier von der Kritik gefeierter Romane, A Tinkers Damn und The King of Colored Town. Außerdem hat er die an der Golfküste angesiedelte Noir-Serie rund um Barrett Raines, Special Agent des Florida Department of Law Enforcement, geschrieben: A Rock and a Hard Place, Dead Mans Bay, Strawmans Hammock und Pepperfish Keys; alle bei The Toby Press erschienen. Darryl Wimberley hat außerdem an drei Spielfilmen als Drehbuchautor mitgewirkt. Für die Drehbuchversion von Kaleidoscope hat er bei einem von der Zeitschrift Fade In vor einigen Jahren ausgeschriebenem Wettbewerb den Grand Prize gewonnen. Der Roman- und Drehbuchautor wohnt mit seiner Familie in Austin (Texas).